

]

L03332 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [9. 6. 1902]

„Lieber, für heute Abend bin ich leider schon verabredet. Vielleicht Freitag? Das Kritik Buch will ich nächste Woche auf dem Land fertig machen. Wir ziehen voraussichtlich Montag früh nach Kaltenleutgeben in die Anstalt, (Kur wegen Schnupfen, Nerven ec.)] damit ich für den Winter ganz beisammen bin,  
5 herzlichst Ihr

F. S.

Wenn Frtg nicht, bitte eine Zeile.

✍ Versand durch Felix Salten am [9. 6. 1902] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 9. 6. 1902 in Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 337 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »<sup>15</sup>9<sup>v</sup>/6 902«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »157«

<sup>1</sup> Freitag] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 13. 6. 1902.

<sup>2</sup> Kritik Buch] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02972 nicht gefunden.

## Index der erwähnten Entitäten

Kaltenleutgeben, *Hauptstadt*, 1

Kaltwasserheilanstalt Winternitz, *Sanatorium*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [9. 6. 1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03332.html> (Stand 15. Februar 2026)